

RAT CHRISTLICHER GEMEINDEN IN SOEST

Ökumenischer Vortrag 2018



Ralf Lange-Sonntag

Wie paßt der Islam zu Deutschland?

**Säkulare Rechtsordnung, Menschenrechte, Demokratie
aus islamischer und christlicher Sicht**

Seit Jahrzehnten leben Muslime in Deutschland, zusammen mit Christen, Juden und Atheisten. Ihr Anteil an der Bevölkerung steigt kontinuierlich, zuletzt auch durch die Flüchtlingsbewegungen aus dem Nahen Osten und aus Afrika seit 2015. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion und Kultur sollte nach unserem Grundgesetz kein Problem sein, führt im Alltag aber immer wieder zu Spannungen, Missverständnissen und gegenseitiger Ablehnung.

Können die Religionen, die sich in früheren Zeiten oft bekämpften, heute einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in unserem Land leisten? Das hängt auch wesentlich davon ab, wie Islam und Christentum zu den Hauptmerkmalen der westlichen Staaten stehen: Säkulare Rechtsordnung, Menschenrechte, Demokratie. Können diese wesentlichen Merkmale des heutigen Deutschland auch von seiten des Islam bejaht und als über der islamischen Rechtsordnung (Scharia) stehend akzeptiert werden, so dass damit der Islam auch zu Deutschland paßt?

Pfarrer Ralf Lange-Sonntag, Islambeauftragter der Ev. Kirche von Westfalen, wird in seinem Vortrag auf diese Fragen eingehen und anschließend auch für Rückfragen und Meinungsaustausch zur Verfügung stehen. Ziel des Abends ist es, den Islam (und sich selbst) besser zu verstehen und Möglichkeiten zu erkennen, das Zusammenleben von Muslimen und Christen in unserem Land zu fördern und zum Frieden beizutragen.

Mittwoch, 26. September 2018, 19:30 Uhr, Petrushaus Soest

Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein!

RAT CHRISTLICHER GEMEINDEN IN SOEST

Ökumenischer Vortrag 2018



Ralf Lange-Sonntag

Wie paßt der Islam zu Deutschland?

**Säkulare Rechtsordnung, Menschenrechte, Demokratie
aus islamischer und christlicher Sicht**

Seit Jahrzehnten leben Muslime in Deutschland, zusammen mit Christen, Juden und Atheisten. Ihr Anteil an der Bevölkerung steigt kontinuierlich, zuletzt auch durch die Flüchtlingsbewegungen aus dem Nahen Osten und aus Afrika seit 2015. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religion und Kultur sollte nach unserem Grundgesetz kein Problem sein, führt im Alltag aber immer wieder zu Spannungen, Missverständnissen und gegenseitiger Ablehnung.

Können die Religionen, die sich in früheren Zeiten oft bekämpften, heute einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in unserem Land leisten? Das hängt auch wesentlich davon ab, wie Islam und Christentum zu den Hauptmerkmalen der westlichen Staaten stehen: Säkulare Rechtsordnung, Menschenrechte, Demokratie. Können diese wesentlichen Merkmale des heutigen Deutschland auch von seiten des Islam bejaht und als über der islamischen Rechtsordnung (Scharia) stehend akzeptiert werden, so dass damit der Islam auch zu Deutschland paßt?

Pfarrer Ralf Lange-Sonntag, Islambeauftragter der Ev. Kirche von Westfalen, wird in seinem Vortrag auf diese Fragen eingehen und anschließend auch für Rückfragen und Meinungsaustausch zur Verfügung stehen. Ziel des Abends ist es, den Islam (und sich selbst) besser zu verstehen und Möglichkeiten zu erkennen, das Zusammenleben von Muslimen und Christen in unserem Land zu fördern und zum Frieden beizutragen.

Mittwoch, 26. September 2018, 19:30 Uhr, Petrushaus Soest

Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden laden herzlich ein!